



**Henle
hautnah –**

Zeit für Fragen,
Antworten, Wünsche

12.03.2019	Hohenmemmingen - Rössle
29.05.2019	Burgberg - Mühlenstadel
25.09.2019	Hürben - Hürbetaal-Halle
13.11.2019	Sachsenhausen - Gasthof zum Viehhof

jeweils um 19 Uhr

www.facebook.com/henle.giengen

Liebe Hohenmemmingerinnen und Hohenmemminger,

danke für Ihre Anregungen und Fragen beim Bürger-Dialog

„Henle hautnah“ am 12. März 2019 in Hohenmemmingen

Teil 1: Rückblick auf Themen aus 2018

1. Verkehrsbelastung/-lärm in der Hauptstraße

Ergebnis 2018: Die endgültige Entscheidung fällt im Rahmen des Lärmaktionsplans. Vorschlag der Verwaltung: Die Ortsdurchfahrt Hohenmemmingen als 30er-Zone wird weiterverfolgt.

Aktueller Stand:

- Eine Verkehrsüberwachung (Erfassen der Verkehrsüberschreitungen mit Geschwindigkeitsanzeigen) fand im März/April 2019 statt.
- Die Auswertung und Klärung der verkehrsrechtlich notwendigen/möglichen Maßnahmen schließt sich in Abwicklung des Lärmaktionsplans bis Herbst 2019 an; Umsetzung ggf. anschließend.
- Anregung der Bürgerschaft – Prüfung, ob durch Blinkanlage am Zebrastreifen kurzfristig eine Verbesserung möglich ist – wird realisiert.
- Bei der nächsten Verkehrsschau wird die Verkehrslage nochmals neu bewertet; entsprechende Maßnahmen folgen ggf.

2. Wie ist der Stand zum Thema Digitalisierung/Breitband?

Ziel war der Ausbau des schnellen Internets (Vectoring) durch die Telekom bis Herbst 2018. In einzelnen Bereichen (insbesondere Baugebiet Flecken) erfolgte der Ausbau jetzt.

Fazit:

- flächendeckender Breitbandausbau in Giengen und Hohenmemmingen

- Breitbandleerrohrverlegung und Fertigstellung Endbelag „Flecken“ sind abgeschlossen.
- Zwischenlösung: 50 bis 100 Mbit im Download, 10-40 Mbit im Upload ab Herbst 2018 bzw. Frühjahr 2019
- Nach Auskunft der Telekom (per Mail an Wirtschaftsförderung vom 7.2.2019) sind alle Verteiler angeschlossen, Hohenmemmingen ist komplett buchbar.
- „Fiber to the home“ – nach landkreisweiter Ausschreibung der Netze – bleibt das erklärte Ziel.

3. Austausch defekter Grabenverdohlungen in den Steinwiesen

(Anregung von Landwirten)

War für April 2018 geplant, konnte aufgrund mangelnder Kapazität nicht realisiert werden. Die Arbeiten erfolgen nun im Frühjahr/Sommer 2019.

4. Ertüchtigung des Grabens Steinwiesen

War für Herbst 2018 geplant, konnte aus Witterungsgründen im naturschutzrechtlich relevanten Zeitfenster (Ende Okt. bis Mitte Dez.) nicht realisiert werden, da die Wiesen nicht mit schwerem Gerät befahrbar waren. Die Maßnahme erfolgt nun 2019.

5. Stand der Sanierung der Grundschule

Die Sanierungsarbeiten der GS Hohenmemmingen (Brandschaden, EDV-Verkabelung, Brandschutzmaßnahmen) sind abgeschlossen. Am alten Gebäude wird voraussichtlich in den Sommerferien 2019 auf der Südseite im EG eine Fluchttüre mit Außentreppe eingebaut. Zudem prüfen wir derzeit die Sanierung der vorhandenen Fenster, alternativ den Einbau neuer Fenster. Die Maßnahme ist mit dem Landesamt für Denkmalschutz abzustimmen.

Aktuelle Anregung: Bitte Sammelschacht setzen.

Ergebnis: Das Tiefbauamt wird mit dem Hausmeister der Schule Kontakt aufnehmen.

6. Raumnutzung im Alten Rathaus nach dem Auszug der Schule

Das ist ein positives Beispiel, wie Vereine, Feuerwehr und Bürger erfolgreich zur Lösung eines gemeinsamen Anliegens beigetragen haben: Die ev. Kirchengemeinde und die Vereine stimmen selbst die Belegung ab (einvernehmliche Vereinbarung mit den Vereinen am 12.06.2018 im Rössle). Landjugend und Goißlschnalzer erhielten Räume im Feuerwehrgerätehaus.

Herzlichen Dank

- an die Feuerwehr für die Überlassung,
- an die Vereine und unseren Hausmeister, Herrn Bollinger, die hier richtig Strecke gemacht und in den Räumen wieder Platz geschaffen haben!

7. Sanierungen auf dem Friedhof

Bzgl. der Sanierung der Aussegnungshalle benötigten wir eine Grunddienstbarkeit, da die Leitungen am Rande des westlichen Nachbargrundstücks verlaufen. Nun sind die Neuanschlüsse verlegt und angeschlossen. Der Flüssiggastank ist rückgebaut und konnte verkauft werden.

Die Restarbeiten im Zuge der Friedhofssanierung sind abgeschlossen.

Aktuelle Anregung: Südostseite der Friedhofsmauer ist defekt und sollte saniert werden.

Zusage: Bei der Friedhofsmauer handelt es sich um ein unter Denkmalschutz stehendes Bauwerk. Erste Abstimmungsgespräche mit der Denkmalschutzbehörde wurden geführt, eine Sanierung soll kurz- bis mittelfristig erfolgen.

8. Zukunft des Feuerwehrgerätehauses

Die Hohenmemminger Feuerwehr hat bereits ein sehr gutes Konzept vorgelegt, auf das wir aufbauen.

- Der Schulungsraum im Gerätehaus wurde saniert und neu möbliert. Herzlichen Dank den Feuerwehrleuten für ihre aktive Beteiligung!
- Das Dach des Gebäudes wurde im Bereich des Kamins neu abgedichtet. Bislang sind keine Wassereintritte mehr bekannt geworden.
- Die Prüfung möglicher Grundstücke für eine Neukonzeption läuft. Erstes Ergebnis: Der Standort am Parkplatz der Gemeindehalle ist ungeeignet, da dort Obstbäume stehen, die aus Sicht von Naturschutz und Regionalverband zu erhalten sind.
- Der Umbau des Bestandsgebäudes wird ebenfalls geprüft.

Ziel: Im Jahr 2019 soll die Prüfung alternativer Standorte abgeschlossen werden.

9. Sauberkeit und Grünflächenpflege

Aktuell wird die Fremdvergabe geprüft.

10. Beachvolleyballfeld

Im letzten Jahr ein großes Thema: Wir konnten das Beachvolleyballfeld dank finanzieller und aktiver Unterstützung wie geplant fertigstellen und am 13.08.2018 der Landjugend Hohenmemmingen und dem RSV Hohenmemmingen übergeben.

Herzlichen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

11. Ortsumfahrung Hohenmemmingen

Der frühere Generalverkehrsplan sah die Ortsumfahrung Hohenmemmingens vor – abhängig von der Stadtrandstraße. Die Stadt Giengen will die Ortsumfahrung weiter erreichen und geht aufgrund einer Machbarkeitsstudie davon aus, dass das Projekt mit Landeszuschüssen nach LGVFG realisiert werden kann.

Die Rückzahlung der Zuschüsse zur Stadtrandstraße ist abgeschlossen. Im Ergebnis muss schlussendlich auch die Umfahrung von Hohenmemmingen kommen. Mehr dazu in Teil 2, Punkt 11j (Stadtrandstraße).

12. Straßenschäden/Feldwege und Beschilderung:

Anregung: Parkverbotsschild an der Gemeindehalle sollte am Pfosten beim 30er-Zonen-Schild angebracht werden. Ergebnis: ist umgesetzt

Anregung: Parkverbotsschild auf Höhe des Besens „Rebstöckle“ wg. Ausrückproblemen der Feuerwehr. Ergebnis: Wird nicht realisiert (keine besonderen Umstände nach § 45 Abs. 9 Satz 1 StVO).

Anregung: Spritzdecke an der Steinwiesenstraße/Feldweg. Ergebnis: Die Spritzdecke wurde auf dem schadhafte Teilstück (Bereich Fa. Mayer) aufgebracht.

Anregung: Erneuern der Tränkdecke am Feldweg „Hinterer Weinberg“ beim Schafhof Stegmayer gewünscht (Schäden durch Holzarbeiten). Zusage: Realisierung in 2019 (zeitliche Verschiebung aus Kostengründen), siehe Teil 2, Punkt 10.

13. Verschiedenes

a) Erneute Nutzerfrequenzanalyse für die Planung im nächsten Kindergartenjahr.

b) Pflege Rasenplatz RSV Hohenmemmingen: Geräte, Koordination, Mähen zu Beginn der Rückrunde. Zusage: Neuer Beregnungswagen wird im Frühjahr 2019 beschafft.

c) Erneuerung des Spielplatzes Schelmenberg (kaum noch Spielgeräte). Zusage: Im Zuge einer neuen Spielplatzplanung prüfen wir sämtliche Spielplätze in Giengen und den Teilorten. Zukünftig sollen öffentliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche in ausreichender Anzahl und Größe, geeigneter Lage und bedarfsgerechter Ausstattung bereitstehen. Beratung der Ergebnisse im GR ab September 2019.

d) LED Umstellung in Hohenmemmingen: ist abgeschlossen.

Teil 2: aktuelle Antworten und Ergebnisse

1. Zuschüsse aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Für private Bauvorhaben in Hohenmemmingen konnte die Stadtverwaltung im Jahr 2019 folgende Zuschüsse aus dem ELR gewinnen:

1. Baureifmachung einer Baulücke für den ortsbildgerechten Neubau eines Einfamilienhauses in der Vorstadtstraße – bewilligte Förderung: 20.000,- Euro
2. Abriss eines Schuppens und Neubau eines Einfamilienhauses in der Hauptstraße – bewilligte Förderung: 20.000,- Euro.

Informationen über Zuschüsse aus dem ELR, z. B. für die Baureifmachung von Baulücken, zugehörige Neubauten und die Modernisierung alter Bausubstanz hält das Hauptamt der Stadt Giengen gerne bereit. Ihre Ansprechpartner sind Frau Jessica Masurke (Tel.: 07322 952-2170) und Herr Bernd Kocian (Tel.: 07322 952-2260).

2. Wohnbau/Baugebiet Flecken-Ost

Im Baugebiet Flecken-Ost „nördlich der Stipsstraße“ kommen wir gut voran – 10 bis 12 neue Bauplätze werden zur Verfügung stehen:

- Vergabebeschluss: GR 18.07.2019
- Baubeginn: ab Herbst 2019
- Bauende: Frühjahr/Sommer 2020

Zusätzlich soll ein Flächenmanager die Aktivierung von Baulücken und die Nachverdichtung im Siedlungsbestand prüfen. Entsprechende Fördermittel werden beantragt.

Ihre Anregung: Bitte Erschließung im Baugebiet „Flecken-Ost“ so gestalten, dass auch Feuerwehr und Müllfahrzeuge zufahren können.

Zusage: Für den Bereich Flecken-Ost gibt es einen rechtskräftigen Bebauungsplan. Die Erschließung ist bis dato ausschließlich von der Stipsstraße her vorgesehen. Eine Anbindung des Baugebietes von der Vorstadtstraße her wird im Zuge der Erschließungsplanung aber geprüft. Voraussetzung ist jedoch, dass entsprechende Grundstücke von der Stadt erworben werden können. Das Tiefbauamt wird in jedem Fall darauf achten, dass Müllabfuhr und Feuerwehr problemlos zufahren können!

3. Gewerblich nutzbare Grundstücke

Eine weitere Aufgabe des Flächenmanagers wird die Aktivierung ungenutzter Flächen und Bausubstanz für Handwerk und kleines Gewerbe sein.

Die Stadt unterstützt Grundstückseigentümer bei der Suche nach gewerblichen Mietern, Fördermitteln, Bauanträgen und prüft die Möglichkeiten, mittelfristig ein Mischgebiet auszuweisen.

4. Ortsumfahrung Hohenmemmingen

Nach wie vor fordern wir die Ortsumfahrung Hohenmemmingen; weitere Aussagen hierzu bei den Bürgeranliegen (Punkt 11j).

5. Sanierung der Staufener Straße

Die Sanierung der Staufener Straße hat begonnen:

- Arbeiten durch die Stadtwerke Giengen seit 11.03.2019 (Leitungssanierung und Verlegung von Breitbandleerrohren in der kompletten Staufener Straße)
- Straßensanierung durch das Tiefbauamt ab 15.07.2019 (erster Bauabschnitt bis Einmündung Mittelstraße)
- zweiter Bauabschnitt ab 2021 (Mittelstraße bis Ende Staufener Straße)

6. Feldwegsanierungen 2019

- Tränkdecke „Hinterer Weinberg“ ca. 140 m²
- Tränkdecke Römerstraße ca. 1.000 m² (siehe Lageplanausschnitt)



7. Linde am Friedhof Hohenmemmingen (Parkplatz)

Die Linde am Parkplatz, rechts vom Haupteingang, musste wegen einer starken Schädigung im Wurzelbereich leider gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung ist im Herbst vorgesehen.

8. Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Sanierung der Staufener Straße werden die Lichtmasten erneuert.

9. Stellenausschreibung

Die Stelle des Hausmeisters für Hohenmemmingen wurde ausgeschrieben. Sie wird in jedem Fall wieder besetzt!

10. Verschiedenes/Bürgeranliegen

a) Eiche in der Staufener Straße beim Treppenaufgang zum Baugebiet Flecken zurechtschneiden

Am 21.03.2019 wurde dort eine Kronenpflege durchgeführt – inklusive Auslichtens der Krone und Beseitigung von Totholz.

b) Spielplatz einzäunen?

Spielplätze sollten Familien und Kindern mühelos zugänglich sein.

c) Kreisel Richtung Bachhagel bitte einwandfrei mähen

Stadt ist nicht Baulastträger, hat es aber an den Landkreis weitergeben.

d) Geschwindigkeitsbegrenzung Fleckenstraße auch auf der Straße markieren

Wurde in die Markierungsliste aus Fahrtrichtung Vorstadtstraße aufgenommen.

e) Stand Sportentwicklungsplanung Gesamtstadt

Der Stadtsportring tagt wieder regelmäßig. 2018 wurde die Firma ikps mit der Bedarfserhebung und -auswertung beauftragt. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2019 im Gemeinderat vorgestellt werden.

f) Immer wieder wilder Müll zwischen Steinwiesen und Allewind

Wir lassen das Gebiet reinigen.

g) Mülldetektiv wird begrüßt

Appell: Der Mülldetektiv kann nicht überall sein... Wir alle sind verantwortlich für eine saubere Umwelt und ein positives Erscheinungsbild unserer Stadt! Nach einem Jahr ziehen wir Bilanz.

h) Gehweggestaltung Staufener Straße

Die laufende Straßensanierung umfasst die Erstellung eines Gehweges zwischen der Gemeindehalle und dem Verbindungsweg zum Schießberg.

i) Freischnittmaßnahmen, vereinzelt Aufschotterungen für zahlreiche Feldwege entlang des Waldtraufs auf der Gemarkung Hohenmemmingen gewünscht (am Sportplatz Hohenmemmingen und beim Hochweg Richtung ehemalige Deponie)

1. Die Schnitarbeiten sind im Herbst eingeplant.
2. Aufschotterungen beim Sportplatz sind aus Naturschutzgründen (Heidefläche) nicht zulässig und wurden von der unteren Naturschutzbehörde abgelehnt.
3. Die Arbeiten beim Hochweg haben wir ins mittelfristige Feldwegsanierungsprogramm (2-3 Jahre) aufgenommen.

Hinweise und weitere Abstimmung: Tiefbauamt, Herr Michael Fedchenheuer, Tel.: 07322/952-2940, E-Mail: michael.fedchenheuer@giengen.de.

j) Bringt die Stadtrandstraße heute noch Vorteile?

Die Anbindung des Versorgungszentrums Ried (Fachmarktzentrum) ans überörtliche Verkehrsnetz ist überfällig – darauf warten Gewerbetreibende teils über 30 Jahre! Die Entscheidungsfindung zusammen mit dem Regierungspräsidium im September 2018 brachte drei Teilprozesse... Teil eins: Anbindung Ost (Riedstraße bis Memminger Straße), Teil zwei: Anbindung West (Beseitigung des Bahnübergangs, Verlegung der Landesstraße 1083 und Anbindungspunkt an die Stadtrandstraße), Teil drei: Ortsumfahrung Hohenmemmingen. Es finden halbjährlich Gespräche mit dem Regierungspräsidium statt: „Wir sind und bleiben hier in enger Abstimmung mit dem Land.“

k) Wie laufen Innenstadtbelegung und Belegung des Fachmarktzentrums Ried?

Die geplanten Sanierungen werden die Attraktivität der Innenstadt erheblich steigern! Die Maßnahmen bzgl. Rathausplatz, Marktstraße und Lamm-Quartier werden ergänzt durch städtische Vorhaben, für die Grunderwerbsverhandlungen laufen bzw. bereits abgeschlossen sind. Nächster Schritt im Blick aufs Lamm-Quartier wird ein

Architektenwettbewerb (Realisierungswettbewerb) sein, dessen Vorgaben vom Gemeinderat im April beschlossen wurden. Das Ergebnis dieses Wettbewerbs wird in einen (vorhabenbezogenen) Bebauungsplan einfließen. Das Innenstadtkonzept soll dann der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Für das Fachmarktzentrum liegen nun alle Unterlagen des Investors vor, der Gemeinderat hat den Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Marktbereich untere Riedstraße – 1. Änderung“ gefasst. Die Belegung soll bis Ende 2019/Anfang 2020 erfolgen.

l) Kommt das Medizinische Versorgungszentrum?

Für das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) wurde gemeinsam mit Ärzten und dem Mediverein ein nachhaltiges Konzept erarbeitet. In Schritt eins sollen zwei allgemeinärztliche Praxen räumlich und organisatorisch verbunden werden, die Ärzte arbeiten mit ihren Teams fortan im MVZ. Ab 2020 kommen zwei weitere Ärzte dazu, insgesamt fünf Gesellschafter teilen sich die nötigen Investitionen. Nach wie vor läuft die Gründungsphase mit rechtlichen Themen. Geplant ist nun 1. Oktober an den Start zu gehen – wir sind hier abhängig von der Genehmigung durch den Zulassungsausschuss der KV.

Die städtische Beteiligung an dem Projekt ist ein wichtiges politisches Signal – vereinzelt auch der Wunsch von Patienten. Das MVZ kann durch das sukzessive weitere Anstellen von Ärztinnen und Ärzten vergrößert werden.

m) Setzungen in den Bereichen Schinderhau, Hochstraße (Richtung ehemalige Deponie) und in Richtung Wochenendhausgebiet „Langer Berg“

1. Der Bereich Schinderhau ist bereits im Feldwegsanierungsprogramm 2019 enthalten.
2. Der Hochweg (siehe Punkt i) und
3. die geringen Setzungen im Bereich Langer Berg wurden ins mittelfristige Feldwegsanierungsprogramm (2-3 Jahre) aufgenommen.

n) Grünanlage um Brunnen am Alten Rathaus wieder ansäen, evtl. einzäunen (Thema Hundeklo)

Die Brunnenanlage soll weiterhin frei öffentlich zugänglich bleiben. Der Rasen wird auf der gesamten Fläche neu angelegt, eine starke Frequentierung durch Hunde (Hundeurin) möchten wir zukünftig unterbinden.

o) Vielen Dank für eine Brunnenpatenschaft in der Läutestraße!

Frau Andrea Schindler nimmt mit der Bürgerin Kontakt auf.

p) Bitte Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h vom Kreisel in Richtung Hohenmemmingen mit Schild „Landwirtschaftliche Fahrzeuge kreuzen“

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h vor Ortseinfahrten gibt es nur im Falle einer erhöhten Gefahrensituation und/oder bei Unfallgeschehen. Beides liegt hier nach einer aktuellen Prüfung nicht vor, ebenso wenig gibt es regelmäßig kreuzenden landwirtschaftlichen Verkehr (seitlich Hofstelle bzw. Felder/Äcker).

q) Fahrspuren an Feldwegen im Gewann „Martinhölzlesfeld“ beseitigen

Der Feldweg wird nach Beendigung der Holztransportarbeiten im Zuge des Feldweg-Sanierungsprogramms wieder instandgesetzt.

r) Kreisstraße über Allewind (für Fahrzeuge bis 7 t) wird durch LKW genutzt

- Der dort verkehrende LKW eines lokalen Unternehmens überschreitet die zulässige Gesamtlast nicht. In anderen Fällen wird jedes Mal eine Ausnahmegenehmigung eingeholt.
- Nach einem entsprechenden Telefonat mit dem Standortleiter der Post soll die LKW-Route des Postfahrzeugs künftig geändert werden.

s) Sand auf den Spielplätzen Hohenmemmingen/Sachsenhausen auffüllen

Unser Bauhof füllt den Sand auf den Spielplätzen wieder auf.

t) Versetzen/Beseitigen des Grillplatzes aufgrund wilden Mülls und Vandalismus an Wochenenden

Unser Tiefbauamt hält das aktuelle Gelände des Grillplatzes in der Vorstadtstraße – etwas im Außenbereich und in den Spielplatz integriert – für passend. Hauptsächlich richtet sich dieses Angebot an Familien, die so Grill- und Spielplatz in Kombination nutzen können. Leider zeigt sich hier, wie überall in der Stadt Giengen, dass der Grillplatz zweckentfremdet genutzt wird. Die Auflösung war Thema, wurde jedoch im Sinne einer möglichen Nutzung durch Familien nicht durchgeführt.

Aktuell laufen eine Spielplatzkonzeption und in Folge eine Spielplatzplanung. Als Ergebnis streben wir zukünftig öffentliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche in ausreichender Anzahl, geeigneter Lage, passender Größe und bedarfsgerechter Ausstattung an. Im Zuge dieser Gesamtbetrachtung werden wir die Grillstelle erneut prüfen – auch bezüglich möglicher Alternativen.